

# 9-MONATSBERICHT 2005

SPEZIALISTEN  
FÜR  
OBERFLÄCHEN-  
TECHNOLOGIEN

## Q3

# SURTECO

AKTIENGESELLSCHAFT

1. Januar bis 30. September



# » ÜBERSICHT

## SURTECO KONZERN

Q3

T€	Q 3			Q 1-3		
	01.07. - 30.09.2004	01.07. - 30.09.2005	Abweichung in %	01.01. - 30.09.2004	01.01. - 30.09.2005	Abweichung in %
Umsatzerlöse	89.024	<b>97.165</b>	+9	282.163	<b>296.125</b>	+5
davon						
- Deutschland	36.470	<b>35.040</b>	-4	113.282	<b>108.608</b>	-4
- Ausland	52.554	<b>62.125</b>	+18	168.881	<b>187.517</b>	+11
EBITDA	16.425	<b>16.399</b>	-	54.532	<b>51.880</b>	-5
EBIT	9.969	<b>12.127</b>	+22	34.617	<b>38.684</b>	+12
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen	7.244	<b>9.143</b>	+26	27.503	<b>31.213</b>	+13
Restrukturierungsaufwendungen	0	<b>0</b>		-1.329	<b>-4.267</b>	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen	7.244	<b>9.143</b>	+26	26.174	<b>26.946</b>	+3
Periodenergebnis	4.415	<b>5.293</b>	+20	14.196	<b>16.126</b>	+14
Minderheitsanteile	-274	<b>38</b>		-412	<b>-161</b>	
Konzernperiodenergebnis	4.141	<b>5.331</b>	+29	13.784	<b>15.965</b>	+16
Cash Earnings	9.491	<b>9.782</b>	+3	33.406	<b>30.414</b>	-9
Eigenkapitalquote zum 30. September in %	31,9	<b>37,4</b>	+17	31,9	<b>37,4</b>	+17
Ergebnis je Aktie in €	0,42	<b>0,48</b>	+14	1,34	<b>1,46</b>	+9
Mitarbeiter zum 30. September	1.920	<b>2.124</b>	+11	1.920	<b>2.124</b>	+11



## » AN DIE AKTIONÄRE, PARTNER UND FREUNDE UNSERES HAUSES

Das dritte Quartal 2005 war im Vergleich zu den Vorquartalen durch eine höhere Auslastung der Kapazitäten gekennzeichnet. Eine Vielzahl von Kunden, speziell im Ausland, hat die stark reduzierten Lagerbestände im dritten Quartal wieder aufgefüllt. Entsprechend konnten Umsatz und Ergebnis im Berichtsquartal verbessert werden. Dieser Effekt beruhte jedoch auf dem Umstand einer sehr verhaltenen Geschäftsentwicklung in der ersten Jahreshälfte und lässt daher keinen direkten Rückschluss auf die Geschäftsentwicklung im vierten Quartal zu.

Generell hat sich das Konjunkturklima gegenüber dem Bericht zum Halbjahr 2005 nicht verändert. Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung bremsen das Konsumverhalten der privaten Haushalte. Dennoch ist es der SURTECO AG gelungen, sich in diesem schwierigen Umfeld erfolgreich zu behaupten.

Die im Laufe des Jahres auf den Weg gebrachten Maßnahmen zur Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit und Ertragskraft werden konsequent umgesetzt. Auch bei wichtigen Bilanzzahlen zeigen sich in 2005 Verbesserungen.

## » UMSATZ UND MÄRKTE

Steigerung in den Auslandsmärkten

Die SURTECO AG steigerte die Umsatzerlöse nach drei Quartalen im Berichtsjahr auf Mio. € 296,1 (+5 %). Konsolidierungsbereinigt errechnet sich ein Rückgang von 1 % (nach -3 % zum 30.06.2005). Im dritten Quartal wuchs das Geschäft erstmals in diesem Geschäftsjahr auch wieder organisch (+3 %). Insgesamt stieg der Umsatz um 9 % auf Mio. € 97,2.

Das Inlandsgeschäft blieb im dritten Quartal mit Mio. € 35,0 wiederum um 4 % hinter der Vorjahresmarke zurück, während das Auslandsgeschäft mit einem Umsatzplus von 18 % überproportional zulegte.

Nach neun Monaten zeigt das Inland einen Umsatzrückgang von 4 % auf Mio. € 108,6 und das Ausland ein Wachstum um 11 % auf Mio. € 187,5. Die Auslandsumsatzquote im Konzern betrug 63 %.

### Strategische Geschäftseinheit Papier

Anhaltende Nachfrageschwäche und zunehmender Wettbewerbsdruck erschwerten das Geschäft der Strategischen Geschäftseinheit (SGE) Papier. Der Umsatz ging in den ersten drei Quartalen 2005 um 8 % auf Mio. € 129,0 zurück.

Insbesondere in Deutschland lastet auf den Möbelherstellern, den Hauptabnehmern der Produkte der SGE Papier, ein enormer Druck seitens der Einkaufsverbände und Handelsketten. Viele Großabnehmer haben Kurzarbeit eingeführt. Auch die Bauindustrie leidet unter der sehr schwachen Konjunktur, wovon insbesondere die Segmente Innenausbau, Paneele und Türen betroffen sind. Der Umsatz mit Abnehmern in Deutschland blieb mit Mio. € 45,1 um 7 % hinter dem Vorjahreswert zurück.

Der Auslandsumsatz lag im dritten Quartal des Berichtsjahres um 5 % über dem Vergleichswert von 2004. Speziell die Kunden im europäischen Ausland orderten nach. Der Umsatz stieg um 13 % auf Mio. € 21,5. Amerika konnte im dritten Quartal noch einmal leicht zulegen (+2 %).

Der Umsatzrückgang auf den Auslandsmärkten, der sich zum Halbjahr 2005 noch auf minus 15 % aufaddiert hatte, verringerte sich nach neun Monaten auf minus 9 % (Mio. € 83,9).

Entgegen dem Trend gelang es der Bausch Decor GmbH, die innerhalb der SGE Papier für das Bedrucken technischer Spezialpapiere mit dekorativen Motiven zuständig ist, ihren Außenumsatz erneut anzuheben. Nach neun Monaten lag er mit Mio. € 11,0 um 10 % über dem Vorjahreswert.

#### Strategische Geschäftseinheit Kunststoff

Die SGE Kunststoff setzte die positive Entwicklung des ersten Halbjahres fort. Im dritten Quartal 2005 lagen die Umsätze um 19 % über dem Vorjahr (Mio. € 55,5). Im gesamten Berichtszeitraum wurden Mio. € 167,1 Erlöst (+18 %). Ein wesentlicher Grund für die Zunahme ist die im Oktober 2004 akquirierte kanadische Canplast Gruppe, deren Beitrag zum Umsatz im laufenden Geschäftsjahr bei Mio. € 20,3 lag. Doch auch akquisitionsbereinigt errechnet sich eine Umsatzzunahme von 6 %.

Die Auslandsumsatzquote der SGE Kunststoff blieb wie schon zum Halbjahr bei 62 %. In Nordamerika erzielten die dort ansässigen SURTECO-Unternehmen Woodtape und Canplast in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von Mio. € 37,0 und steigerten das Volumen damit um 69 % gegenüber dem Vergleichszeitraum von 2004. Sehr erfreulich präsentierten sich das europäische Ausland (+22 %)

sowie Australien (+23 %). In Australien sind die ersten Umsatzbeiträge eines im dritten Quartal erworbenen Geschäftsbereiches der Consolidated Edgings Ltd. in Sydney eingeflossen. Die Auslandsumsätze der SGE Kunststoff lagen in den ersten drei Quartalen 2005 mit Mio. € 103,6 um 36 % über der Vorjahresmarke.

Im dritten Quartal 2005 wurde mit Mio. € 20,7 (+2 %) erstmals auch wieder auf dem schwierigen deutschen Markt eine Steigerung realisiert, die jedoch nicht als generelle Belebung des Inlandsmarktes interpretiert werden kann. Der Umsatz des Berichtszeitraums (Januar bis September 2005) betrug Mio. € 63,5. Er lag um 2 % unter dem Vorjahreswert (Halbjahr 2005: -4 %).

Die größten Zuwachsraten erzielt nach wie vor die Kunststoffkante, die am Umsatz der SGE Kunststoff einen Anteil von 60 % innehat. Dabei zeigt sich, dass die patentierte 3D-Kante mit ihren innovativen Variationen einen immer größer werdenden Anteil am Erfolg dieser Produktreihe einnimmt.

Während die Fassadensysteme der SGE Kunststoff im Berichtszeitraum das Vorjahresniveau halten konnten, waren bei Rollladensystemen, technischen Profilen und im Baumarktgeschäft Rückgänge zu verzeichnen. Das Sockelleistengeschäft mit Groß- und Fachhändlern konnte auf Grund einer positiven Entwicklung im Ausland gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden.

## » AUFWANDSPOSITIONEN

### Personalkostenquote rückläufig

Der Materialaufwand des SURTECO Konzerns für die ersten drei Quartale 2005 lag bei Mio. € 126,7 (Vorjahr: Mio. € 115,6). Dies entspricht einer Materialkostenquote von 42,6 % (+1,4 Prozentpunkte).

Bei den Rohstoffen für die Produktion der SGE Papier, insbesondere bei technischen Papieren, Dekordrucken, Farben und Chemikalien änderten sich die Einstandspreise kaum. In Folge der geringeren Auslastung bei den Lieferanten war die Vereinbarung von Mengenkontingenten im Berichtszeitraum nicht erforderlich.

In Deutschland lagen die Preise für die Hauptrohstoffe der SGE Kunststoff im dritten Quartal um 1 % über dem Vorjahresquartal. Während für die Kunststoffe ABS und PP deutlich höhere Preise bezahlt werden mussten, waren die Bezugskosten des Hauptrohstoffs PVC im dritten Quartal rückläufig. Demgegenüber zeigte sich in Nordamerika die gegenteilige Entwicklung. Hier mussten im dritten Quartal für PVC Preissteigerungen von 8 % hingenommen werden.

Im Berichtszeitraum Januar bis September belasteten die mit +12 % deutlich über Vorjahresniveau liegenden Rohstoffpreise das Ergebnis der SGE Kunststoff überproportional. Wegen der Ölpreisentwicklung und der Verknappung der Kapazitäten auf Grund der Naturkatastrophen in den USA steigen die Preise weltweit bereits seit September bei allen Vorprodukten deutlich an.

Der Personalaufwand lag mit Mio. € 74,5 absolut um Mio. € 2,4 über dem Vorjahreswert. Bezogen auf die Gesamtleistung zeigt sich jedoch ein Rückgang des Personalkostenanteils um 0,6 Prozentpunkte auf 25,1 %. Die Zahl der Mitar-

beiter stieg gegenüber dem Stichtag des Vorjahres (30. September 2004) konsolidierungsbedingt um 11 % auf 2.124.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtszeitraum Mio. € 47,1 (1. bis 3. Quartal 2004: Mio. € 40,6).

## » ERGEBNIS

### Restrukturierungsaufwendungen belasten Ergebnis

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) konnte nach neun Monaten wie erwartet nicht an den Rekordwert des Vorjahres anknüpfen (Mio. € 51,9; -5 %). Begünstigt durch die nicht mehr zu berücksichtigenden Goodwill-Abschreibungen nahm dagegen das operative Ergebnis (EBIT) um 12 % auf Mio. € 38,7 zu. Vergleichbar gerechnet wäre ein Rückgang von 6 % gezeigt worden.

Ebenso stieg das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen um Mio. € 3,7 auf Mio. € 31,2. Die Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von Mio. € 4,3 wurden bereits im zweiten Quartal eingestellt und berücksichtigen im Wesentlichen die Kosten der personellen Maßnahmen, die Mitte 2006 abgeschlossen sein werden. Das Vorsteuerergebnis nach Restrukturierungsaufwendungen beläuft sich auf Mio. € 26,9 (Vorjahr: Mio. € 26,2; +3 %).

In den ersten drei Quartalen 2005 wurde ein Periodenergebnis von Mio. € 16,1 erzielt. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht dies einer Zunahme um 14 %. Dies war auch auf eine von über 45 % auf 40,2 % gesunkene Steuerquote zurückzuführen.

Das Ergebnis je Aktie betrug € 1,46. Dieser Betrag ist wegen der im März dieses Jahres durchgeführten Kapitalerhöhung nicht unmittelbar mit dem Vorjahreswert (€ 1,34) zu vergleichen. Für die ersten drei Quartale 2004 betrug die Bezugsgröße 10.575.522 Stück Aktien, für das laufende Geschäftsjahr hat sich die Bemessungsgrundlage um 500.000 Stück Aktien auf 11.075.522 Stück erhöht.

Im dritten Quartal war ein Ergebnisanstieg beim EBIT um mehr als ein Fünftel auf Mio. € 12,1 zu verzeichnen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde sogar um 26 % auf Mio. € 9,1 verbessert. Im dritten Quartal 2005 sind im Gegensatz zum ersten Halbjahr keine Restrukturierungsaufwendungen angefallen. Der Periodengewinn stieg um 20 % auf Mio. € 5,3. Das Ergebnis je Aktie lag mit € 0,48 ebenfalls über dem vergleichbaren Wert aus 2004 (€ 0,42). Die Cash Earnings erreichten in den drei Quartalen 2005 Mio. € 30,4 (Vorjahr: Mio. € 33,4).

## » FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

### Investitionen in Umweltschutz

Qualitativ hochwertige Produkte entstehen aus der Kombination der Vorprodukte mit exakt definierten Verarbeitungsbedingungen in der Fertigung sowie einem aussagekräftigen Prüfsystem. Veränderungen bei Papieren, Harzen oder Lacken wirken sich deshalb direkt auf den Produktionsprozess aus und erfordern eine Neudefinition der Maschinen- und Prüfparameter. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der SGE Papier stellt jeder Materialänderung eine Testreihe voran, die die Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicher stellt und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Fertigung prüft. Die Gründe für den Wechsel von Komponenten sind vielfältig: Senkung der Materialkosten, Verbesserung qualitativer Merkmale, Neuentwicklungen der Anbieter, zusätzliche Anforderungen vonseiten der Kunden, Auftreten neuer Anbieter auf dem Markt oder der Wegfall von Lieferanten. Die Auswahl geeigneter Rohstoffe und Hersteller ist eine elementare Aufgabenstellung für die Forschung und Entwicklung. Denn nur so können der Ausbau der Produktqualität, die Senkung der Einstandskosten sowie die Bereitstellung neuer innovativer und zukunftsgerichteter Produkte für den modernen industriellen Möbel- und Einrichtungsbau in Übereinstimmung gebracht werden.

Kantenbänder der SGE Kunststoff gestalten Möbelfronten und Arbeitsplatten. Dabei erfüllen sie sowohl funktionelle Aufgaben, nämlich den Schutz der Holzwerkstoffe vor Abnutzung oder Verunreinigung, als auch visuelle Ansprüche, die bei der Kaufentscheidung des Endkunden im Vordergrund stehen. Die Ingenieure der Kunststoffkantenentwicklung arbeiten permanent an der

Optimierung der Oberflächen, der Verfahrenstechnik sowie an der Entwicklung von Neuprodukten. Mit der nahezu vollständigen Umstellung auf wasserbasierte Primer ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz realisiert worden. Primer werden zur Sicherstellung der Verklebbarkeit mit dem Trägermaterial auf der Kantenrückseite aufgebracht.

## » DIE SURTECO-AKTIE

### Zeitraum Januar - September 2005

Anzahl Aktien	11.075.522
Streubesitz in %	14,5

Kurs 03.01.2005 in €	23,00
Kurs 30.09.2005 in €	28,50
Höchstkurs in €	35,30
Tiefstkurs in €	22,10

Marktkapitalisierung zum 30.09.2005 in Mio. €	315,7
--	-------

### Kursentwicklung Januar - September 2005 in €



## » AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2005

Für den Rest des laufenden Geschäftsjahres erwarten wir keine grundlegenden konjunkturellen Veränderungen im In- und Ausland.

Die Zahlen des dritten Quartals sind weder nachfrage- noch konjunkturgetrieben, sondern resultieren überwiegend aus Lagerauffülleffekten bei einer Vielzahl ausländischer Kunden. Rückschlüsse auf das vierte Quartal lassen sich nach unseren Erkenntnissen daraus nicht ableiten.

Für das Geschäftsjahr 2005 rechnen wir mit einem Umsatz von ca. Mio. € 390 (+3 %) und einem Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von ca. Mio. € 38,0 bzw. Mio. € 33,7 nach den Kosten der Restrukturierung (EBT).

» GEWINN- UND  
VERLUSTRECHNUNG  
SURTECO KONZERN

T€	Q 3		Q 1-3	
	01.07.-30.09. 2004	01.07.-30.09. 2005	01.01.-30.09. 2004	01.01.-30.09. 2005
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>89.024</b>	<b>97.165</b>	<b>282.163</b>	<b>296.125</b>
Bestandsveränderung	-3.254	506	-1.873	595
Andere aktivierte Eigenleistungen	113	191	397	654
<b>Gesamtleistung</b>	<b>85.883</b>	<b>97.862</b>	<b>280.687</b>	<b>297.374</b>
Materialaufwand	-32.895	-41.999	-115.582	-126.719
Personalaufwand	-24.737	-25.979	-72.106	-74.530
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.305	-14.416	-40.572	-47.104
Sonstige betriebliche Erträge	479	931	2.105	2.859
<b>EBITDA</b>	<b>16.425</b>	<b>16.399</b>	<b>54.532</b>	<b>51.880</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-4.305	-4.272	-13.305	-13.196
Abschreibungen auf Firmen- und Geschäftswerte	-2.151	0	-6.610	0
<b>EBIT</b>	<b>9.969</b>	<b>12.127</b>	<b>34.617</b>	<b>38.684</b>
Finanzergebnis	-2.725	-2.984	-7.114	-7.471
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen</b>	<b>7.244</b>	<b>9.143</b>	<b>27.503</b>	<b>31.213</b>
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	-1.329	-4.267
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen</b>	<b>7.244</b>	<b>9.143</b>	<b>26.174</b>	<b>26.946</b>
Ertragsteuern	-2.829	-3.850	-11.978	-10.820
<b>Periodenergebnis</b>	<b>4.415</b>	<b>5.293</b>	<b>14.196</b>	<b>16.126</b>
Minderheitsanteile	-274	38	-412	-161
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>4.141</b>	<b>5.331</b>	<b>13.784</b>	<b>15.965</b>
Ergebnis je Aktie in €	0,42	0,48	1,34	1,46
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	10.575.522	11.075.522	10.575.522	11.075.522



# » BILANZ

## SURTECO KONZERN

Q3

T€	31.12.2004	30.09.2005
<b>AKTIVA</b>		
Liquide Mittel	4.480	5.907
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.771	36.270
Vorräte	51.100	54.729
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	9.457	10.248
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>100.808</b>	<b>107.154</b>
Sachanlagevermögen	153.094	155.830
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.601	5.070
Geschäfts- und Firmenwerte	95.722	98.023
Finanzanlagen	152	167
Anteile an assoziierten Unternehmen	0	1.731
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.365	1.318
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>254.934</b>	<b>262.139</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>6.388</b>	<b>6.328</b>
	<b>362.130</b>	<b>375.621</b>

# » BILANZ

## SURTECO KONZERN

Q3

T€	31.12.2004	30.09.2005
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	40.418	42.723
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.896	23.031
Steuerschulden	11.947	9.933
Kurzfristige Rückstellungen	2.413	3.248
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.562	17.480
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>90.236</b>	<b>96.415</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	126.752	108.219
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.223	13.313
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	522	899
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>139.497</b>	<b>122.431</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>15.788</b>	<b>16.380</b>
Grundkapital	10.576	11.076
Rücklagen	86.497	112.453
Bilanzgewinn	18.205	15.965
<b>Anteile im Fremdbesitz</b>	<b>1.331</b>	<b>901</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>116.609</b>	<b>140.395</b>
	<b>362.130</b>	<b>375.621</b>

# » KAPITALFLUSSRECHNUNG

## SURTECO KONZERN

Q3

Q 1-3

T€	01.01.-30.09. 2004	01.01.-30.09. 2005
Ergebnis vor Minderheitsanteilen, nach Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	14.196	16.126
Anpassungen	26.634	14.939
Innenfinanzierung	40.830	31.065
Veränderung Working Capital	-918	-4.328
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	39.912	26.737
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-9.923	-21.585
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-27.522	-3.725
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>2.467</b>	<b>1.427</b>
Finanzmittelfonds (Flüssige Mittel)		
Stand am 1. Januar	2.467	4.480
Stand am 30. September	4.934	5.907

## » ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS

### SURTECO KONZERN

T€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	Summe
<b>Stand 31. Dezember 2003</b>	<b>10.576</b>	<b>35.860</b>	<b>47.267</b>	<b>14.847</b>	<b>108.550</b>
Dividendenzahlung	0	0	0	-7.403	-7.403
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	13.784	13.784
Sonstige Veränderungen	0	0	7.385	-6.923	462
<b>Stand 30. September 2004</b>	<b>10.576</b>	<b>35.860</b>	<b>54.652</b>	<b>14.305</b>	<b>115.393</b>
<b>Stand 31. Dezember 2004</b>	<b>10.576</b>	<b>35.860</b>	<b>51.968</b>	<b>18.205</b>	<b>116.609</b>
Dividendenzahlung	0	0	0	-8.860	-8.860
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	15.965	15.965
Kapitalerhöhung	500	14.555	0	0	15.055
Sonstige Veränderungen	0	0	10.818	-9.192	1.626
<b>Stand 30. September 2005</b>	<b>11.076</b>	<b>50.415</b>	<b>62.786</b>	<b>16.118</b>	<b>140.395</b>

## » SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

### SURTECO KONZERN

Nach strategischen Geschäftseinheiten 01.01. - 30.09.2005	Segment- erlöse	Operative Segment- ergebnisse vor Finanz- ergebnis und Steuern
<b>T€</b>		
SGE Papier	129.974	13.686
SGE Kunststoff	170.438	27.104
SURTECO AG	0	-2.188
Konsolidierung	-4.287	82
<b>SURTECO Konzern</b>	<b>296.125</b>	<b>38.684</b>

Umsatzerlöse nach regionalen Märkten 01.01. - 30.09.2005	SGE Papier	SGE Kunststoff	SURTECO Konzern
<b>T€</b>			
Deutschland	45.180	63.524	108.704
Europa (ohne Deutschland)	62.638	51.066	113.704
Amerika	14.991	39.291	54.282
Asien, Australien, Sonstige	7.165	16.557	23.722
<b>Summe</b>	<b>129.974</b>	<b>170.438</b>	<b>300.412</b>
Konsolidierung	-1.007	-3.280	-4.287
<b>SURTECO Konzern</b>	<b>128.967</b>	<b>167.158</b>	<b>296.125</b>

Dieser ungeprüfte Bericht des SURTECO Konzerns für die ersten neun Monate 2005 entspricht dem International Accounting Standard 34. Es werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Jahr 2004 angewandt. Änderungen ergeben sich aus neuen IFRS-Rechnungslegungsstandards, die ab dem 1. Januar 2005 anzuwenden sind.

Der Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf Einschätzungen des Managements sowie Annahmen, die von SURTECO getroffen wurden, und Informationen, die SURTECO gegenwärtig zur Verfügung stehen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind nur zu dem Zeitpunkt gültig, an dem sie gemacht werden. SURTECO beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Q3

Investor Relations und  
Pressestelle

Günter Schneller

Telefon +49 8274 9988-508  
Telefax +49 8274 9988-515  
eMail [g.schneller@surteco.com](mailto:g.schneller@surteco.com)  
Internet [www.surteco.com](http://www.surteco.com)

BÖRSEN-KÜRZEL  
**SUR**

ISIN  
**DE0005176903**



**SURTECO**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2  
86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen